

Protokollauszug

aus der
18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 05.05.2010

öffentlich

**Top 7.14 Auswahlverfahren und -kriterien "Treffpunkt Freizeit"
10/SVV/0330
ungeändert beschlossen**

Der Jugendhilfeausschuss hat diese Vorlage im Vorfeld der Sitzung der StVV beraten und ihr zugestimmt.

Die DS 10/SVV/0330 wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht. Bezug nehmend auf die aktuell geführten Diskussionen informiert die Beigeordnete, dass parallel geprüft werde, inwieweit der Treffpunkt Freizeit als Übergangslösung für die Eisenhartschule in der Kurfürstenstraße zur Verfügung gestellt werden könnte.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens für den „Treffpunkt Freizeit“ einen geeigneten Betreiber auszuwählen.**
- 2. Grundlage hierfür bilden die „Treffpunkt Freizeit“ relevanten Beschlüsse (Anlagen 1 bis 4) sowie die von der Verwaltung erarbeiteten Prüfkriterien (Anlage 5).**
- 3. Eine Kommission prüft und bewertet die Bewerbungsunterlagen auf der Grundlage der vorgenannten Kriterien. Die Prüfkommision ist zu bilden aus:**
 - der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz,
 - zwei Vertreter/innen des Jugendhilfeausschusses,
 - drei Vertreter/innen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie (Fachbereichsleitung, Bereich Regionale Kinder- und Jugendhilfe sowie Qualitätsmanagement),
 - einem/r Vertreter/in der Regionalen Jugendhilfe-Arbeitsgruppe 1 (AG nach § 78 SGB VIII) und
 - einem/r Vertreter/in des Fördervereins „Treffpunkt Freizeit“ Potsdam e.V.
- 4. Das Votum der Prüfkommision wird - aufgrund der gesamtstädtischen Bedeutung des „Treffpunkt Freizeit“ - der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorgelegt.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.